

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 8.

Samstag, 8. Januar

1910.

Morgens 11—12 Uhr:

Konzert der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. El Capitain, Marsch . . . S. Sousa
2. Ouverture zur Operette „Die
Fledermaus“ Joh. Strauss
3. Walzer aus der Operette
„Die geschiedene Frau“ . . . Fr. Lehár
4. Fantasie aus der Oper
„Madame Butterfly“ . . . G. Puccini
5. Meditation J. S. Bach
6. Erni, Intermezzo S. May

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselters Mineralwasser
achten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

3892

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt (Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

Wiesbaden, 8. Januar.

— Dem Vernehmen nach ist der von der Kur-
verwaltung auf nächsten Montag neu anberaumte
Volkstümliche Richard Wagner-Abend unter
solistischer Mitwirkung des Herrn Heinrich Hensel
ausverkauft.

— An Bord des Ozean-Dampfers „President
Grant“ richtet der amerikanische Schriftsteller Rudolf
Cronau folgende Zeilen an die hiesige Kurverwaltung:
„Wie ich aus den Mitteilungen meines Vertreters er-
sehe, haben Sie sich zu meinem Vortrage am 25. Jan.
für das Thema Ueber den Nordpol entschieden. Da
ich in demselben selbstverständlich die Ergebnisse der
von der Universität zu Kopenhagen ange-
stellten Prüfung des Cook'schen Berichtes
berücksichtigen werde, so möchte ich Sie höflichst
bitten, den Titel meines Vortrages in der Anzeige
wie folgt abzuändern: „Der Kampf um den Nord-
pol“. Mit besonderer Berücksichtigung der Reisen
des Commanders E. Peary und der Ansprüche des
Dr. Fred. Cook. Illustriert durch 100 farbige Licht-
bilder“. Wir sehen also einem besonders interessanten
Abende entgegen, auf den wir schon heute aufmerksam
machen.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 8. Januar.

8 1/2 Uhr im Abonnement in sämtlichen Sälen:

I. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saalöffnung 7 1/2 Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der
Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 9. Januar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: Konzert.

— (Walhalla-Theater.) Das neue Januar-
Programm, welches seit Neujahr seinen Einzug in der
Walhalla gehalten hat, ist als das Beste dieser Saison
zu bezeichnen und ist jede einzelne Nummer ein
Schlager. Den Reigen eröffnen durch ein Duett zu
einer Champagner-Szene die 2 Schwestern Roland,
zwei ebenso chicker wie hübscher Damen, welche
ihre schönen Vorträge wirkungsvoll zum Vortrag
bringen. Sodann zeigt der japanische Jongleur Togo
gewandt und spielend, dass es für ihn fast eine
Kleinigkeit zu sein scheint, ein schweres Wagenrad
in der Luft herumzuwirbeln, einen Kriegsschiffanker
zu balancieren, sich ein Maxim-Torpedo in den Nacken
fallen zu lassen und zum Schluss eine ganze Krupp-
sche Kanone sich aufs Kinn zu stellen und frei
schwebend zu tragen. Herr Togo erntete für seine
unübertroffenen Bravour-Krafterleistungen grossen Beifall.
Der Humorist Paul Jorich zeigte sich als vielgewandter
Unterhaltungskünstler und Humorist mit originellen
witzigen Couplets und errang zum Schluss mit seinen
Tanzparodien wahre Stürme des Beifalls. Eine Zierde
des Programms ist unstreitig die famose Soubrette
Gerty Gold, eine sehr sympathisch distinguierte Er-
scheinung, die neben ihrer recht hübschen und klaren
Stimme ein vorzügliches Erzählungstalent entwickelt.
Adys und Walmy zeigen ikarisch-akrobatische Leistungen
auf dem Gebiete der Antipodenspiele von grosser
Vollendung und bewundernswerter Geschicklichkeit.
Den Schluss des Programms bildet sodann nach einigen
sehr schönen Biograph-Bildern die berühmte Löwen-
Dressur-Nummer des Dompteurs Alfred Schneider und
Miss Marcella. Es sind tatsächlich 22 Löwen und
zwar vom ausgewachsenen König der Wüste bis zu
den 2 kleinsten possierlichen Löwenbabys. Es ist ein
unvergessliches Bild, den König der Tiere in seiner
Dressur, wie er dem Menschen gehorcht, und dann in
seiner ungezähmten Wildheit zu sehen, wobei es an
aufregenden und nervenspannenden Momenten nicht
fehlt, besonders bei der zum Schluss stattfindenden
Fütterung. Jedenfalls wird diese sicher mit grossen
pekuniären Opfern für die Direktion verbundene Löwen-
Nummer neben dem anderen sehr guten Programm
die grösste Anziehungskraft ausüben und dem Walhalla-
theater allabendlich gefüllte Häuser sichern.

— Der Inseratenteil unserer heutigen Nummer
enthält eine Anzeige der „Deutschen Bank“ mit dem
Verzeichnis ihrer Filialen.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 10. Januar.

8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Richard Wagner-Abend.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Heinrich Hensel**, Königl. Opernsänger (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“.
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“.
Herr Hensel.
3. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“.
4. Gräulzerzählung aus der Oper „Lohengrin“.
Herr Hensel.
5. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
6. Walters Preislied aus der Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“.
Herr Hensel.
7. Walkürenritt aus dem Musikdrama „Die Walküre“.

Die Eintrittskarten sind ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt
mit der Tageskarte.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Die Säle bleiben nach Schluss des Konzertes noch
eine Stunde zur Besichtigung geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889

Telephon No. 67.

Alle Ankündigungen

der

Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt, Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das

wirkungsvollste Ankündigungsorgan für alle Geschäftsleute,

die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

DEUTSCHE BANK

Behren-Strasse 9—13

BERLIN W.

Behren-Strasse 9—13

Aktienkapital

200 000 000 Mark

Reserven

103 699 000 Mark

Im letzten Jahrzehnt (1899—1908) verteilte Dividenden: 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12%.

FILIALEN:

BREMEN:	Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22—25,
BRÜSSEL:	Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7/9,
DRESDEN:	Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10, (Johannesring), mit Depositenkasse in Meissen,
FRANKFURT a. M.:	Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16,
HAMBURG:	Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphsplatz 8,
KONSTANTINOPEL:	Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Stambul, Basmadjian-Han,
LEIPZIG:	Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,
LONDON:	Deutsche Bank (Berlin), London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C.,
MÜNCHEN:	Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,
NÜRNBERG:	Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,
AUGSBURG:	Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welschstr. D. 29.

WIESBADEN: Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstr. 18.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 1800 Stellen.

Einzahlung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge.

Beforschung von Warenverschiffungen.

Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte *Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig* Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 3856
Grosse Burgstrasse 6.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 50.

- D. „Prinz Friedr. Wilhelm“ nach New York, 5. Jan. Dover passiert
- D. „Tübingen“ nach Laplata, 4. Jan. auf dem Laplata
- D. „Aachen“ nach Brasilien, 4. Jan. in Rio de Janeiro
- D. „Erlangen“ nach Brasilien, 2. Jan. in Antwerpen
- D. „Seydlitz“ nach Australien, 5. Jan. von Fremantle
- D. „Helgoland“ nach Australien, 5. Jan. in Genua
- D. „Bremen“ nach Australien, 4. Jan. in Genua
- D. „Westfalen“ nach Australien, 2. Jan. in Antwerpen
- D. „Lützow“ nach Ostasien, 4. Jan. von Antwerpen
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 5. Jan. in Nagasaki
- D. „Zieten“ nach Bremen, 4. Jan. in Bremerhaven
- D. „Kaiser Wilhelm II.“ nach Bremen, 4. Jan. von New York
- D. „Breslau“ nach Bremen, 5. Jan. Prawle Point passiert
- D. „Darmstadt“ nach Bremen, 5. Jan. von Antwerpen
- D. „Halle“ nach Bremen, 5. Jan. von Antwerpen
- D. „Königin Luise“ nach Bremen, 4. Jan. von Genua
- D. „Friedrich der Grosse“ nach Bremen, 3. Jan. von Adelaide
- D. „Göttingen“ nach Bremen, 5. Jan. von Vlissingen
- D. „Lothringen“ nach Bremen, 5. Jan. von Adelaide
- D. „Bülow“ nach Bremen, 5. Jan. von Nagasaki
- D. „Kleist“ nach Hamburg, 5. Jan. von Southampton
- D. „Goeben“ nach Hamburg, 5. Jan. von Penang

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste, ruhige Lage, direkt an den Anlagen, 3 Minuten vom Wald. 3932
Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 3851
Elektr. Licht.

Pension Villa Ena

Halmerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme ruhige Lage
Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet
Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 3881

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8, 3928

Bestempfohlene Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
3855 Frl. J. u. L. Forst.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
3937 Oscar Butzmann.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

3975 Wilh. Baum, Besitzer.

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 3950

Rudolf Wolff

Telephon 266.

Gegr. 1825.

Inhaber Heinrich Stewase

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-,

Porzellan- & Luxuswaren

in reichster Auswahl.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. Januar 1910.

Kuranstalt Dr. Abend,
Parkstrasse 30
Hesse, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5
Laboucher, Fr., St. Moritz
Stenhook, Hr. Ing., Amsterdam

Hotel Altesaal, Taunusstr. 3
Arndt, Hr. Rent., Neudamm
Hessenbruch, Hr. Rent. m. Fam., Remscheid

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Polkin, Hr. Stud., Köln
Heckmann, Hr. m. Fr., Köln

Hotel Borussia, Sonnenbergerstrasse 29
Burekhardt, Hr. Generalsekretär, Berlin

Privathotel Brüsseler Hof,
Geisbergstrasse 8
Nassau, Hr., Wandsbeck
Götz, Fr. Rent., Alzei

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Minz, Hr. Kfm., Düsseldorf

Dietermühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44
Mereklingshaus, Hr., Haus Hohen-Oede (Barmen)

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Asdorf, Hr. Kfm., Köln
Gabriel, Hr. Kfm., Mannheim

Englischer Hof, Kranzplatz 11
v. Viebahn, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schwarzenau

Hotel Epple, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Haumann, Hr. Maler, München

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Bedhardt, Hr. Redakteur, Koblenz
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel

Europäischer Hof, Langgasse 33
Amandi, Hr. Kfm., Berlin
Brückmann, Hr. Kfm., Krefeld

Hotel Falstaff, Moritzstr. 16
Bauer, Hr. Hoteldirektor, Berlin
Gerhard, Hr. Kfm., Langenschwalbach

Frankfurter Hof, Webergasse 37
Schmidt, Hr. Kfm., Bingen

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Harnischfeger, Hr. Posthalter m. Fr., Koblenz
Moser, Hr. Mühlenbes., Weilburg

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Behr, Hr. Kfm., Mannheim
Brabant, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Baekes, Hr. Kfm., Stuttgart
Fliegel, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42
Erhr. v. Wangenheim, Hr. Oberstleutnant a. D. m. Freifrau, Marburg

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56
Studemund, Hr. Kfm., Potsdam

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Emmel, Hr., Hachenburg
Hartmann, Hr. Bürgermeister, Hadamar

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
von Biber-Palubick, Fr., Düsseldorf
von Biskupski, Hr. m. Fam., Krefeld

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Godowsky, Hr. Prof. d. K. K., Wien
Naeff, Hr. m. Fr., Holland

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18
Wyss, Hr. Oberg. m. Fr., Haag

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Bannes, Hr. Kfm., Berlin
Freidel, Hr. Kfm., Frankfurt

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Graetz, Hr. m. Fr., Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Wiebenbrank, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
von Below, Hr. Referendar, Darmstadt

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Haller, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Lederer, Fr. Rent., Hamburg

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18
Ackermann, Hr. Kfm., Berlin
Friedheim, Fr. Rent., Viersen

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Begemann, Hr. Direktor, Helmond
Troost, Hr. Kfm., Melbourne

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Moog, Hr., Limburg
Richter, Hr., Loebnitz

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Behrends, Hr. Konsul m. Fr., Frankfurt

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2
Holzhausen, Hr. Kfm., Nürnberg
Jahns, Fr., Wilhelmshafen

Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28
Mallet, Fr., Chemnitz

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Kratwohl, Hr. Fabrikant, Altenstadt
Schnabel, Hr. Dr., Erfurt

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19
Hütter, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Noll, Hr. Dr. med., Karlsruhe

Hotel Union, Neugasse 7
Bohatec, Hr. Direktor Dr., Elberfeld
Ries, Hr., L.-Schwalbach

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Adler, Hr., Konstanz
Koch, Hr. Kfm., Kassel

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6
Friedrich, Hr. Kfm., Düsseldorf
Geisel, Hr. Kfm., Littenweiler

Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1
Cohn, Fr., Neu-York
Cohn, Hr. Stud., Karor

In Privathäusern:
Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Susmann, Fr. m. Tochter, Manchester

Villa Humboldt, Frankfurter Strasse 22
Maecker, Hr., München

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53
Boell, Fr. Dekan, L.-Schwalbach
Boell, Fr.,

Pension Margareta, Thelemannstr. 3
von Hoerschelmann, Hr. Dipl.-Ing., München

Stiftstrasse 3
Rothenstein, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 6. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turek u. Frau. Miss L. F. Halliday and Maid. Herr Jaffé. Frau Generalin von Mikhaltsef. Mrs. Sheldon mit Sohn. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. Herr Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Herr Leutnant Horst Grieser. Herr Regierungspräsident von Werder m. Familie. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieser. Frau Rittgutsbesitzer von Pistolors und Fräulein Tochter. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Miss Steel. Mrs. George L. Ramsey. Fr. Thomas Phee. Mrs. J. W. M. Kinnon. Miss Lillian Kinnon. Miss Madeleine Kinnon. Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. Herr Hans von Werder. Herr Erich von Pistolors. Herr Fritz Brach mit Frau und Familie. Frau Legationsrat Zimmermann m. Familie und Bedienung. Frau Gräfin Nayhaus-Cormons. Fräulein M. Zaun. Herr B. W. G. Emmott. Gräfin Baudissin. Herr Landgerichtsrat Graf Baudissin. Herr Lantzius-Beninga. Hauptm. Nickisch v. Rosenegk. Rittmeister v. Gager. Rittgutsbesitzer Major v. Basse u. Frau

Nerotal 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigener schattiger Park in den Nerotalanlagen, die sich an den Wald anschliessen. Im Sommer kühle Lage Wiesbadens. Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, Thermalbäder, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liegehalle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. Diätet. Küche.

Prospekte — Fernsprecher Nr. 55.

Leit. Arzt: Dr. Mäckler. Konsult. Arzt: Dr. Plessner.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10
Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Reisen Sie nach dem Süden?

Dann verlangen Sie **kostenlos**
jede Auskunft im:
Reisebureau Born
Kaiser Friedrichplatz Nr. 3. Tel. 680.
Geschäftsprinzip: Sorgfältige, ge-
wissenhafte, reelle Bedienung.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3854

Inh.: Aug. Zipp.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung 3515
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hallierant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten
links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1,40 und Soupers von Mk. 1,30 an.
3870 Ph. Fuhr.

Weinhaus Schmid
(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)
Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938
Weingrosshandlung.

Hotel Aegir
Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
3511 Ch. Rowold, Besitzer.

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilia. 3555
Edelsteine, Perlen.

Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 3921 Telefon 17.

Marcus Berlé & Cie.
WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. Telefon No. 26.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
3862

Frl. S. Blikensdörfer, Taunusstrasse 55, I. Etage.
Gesichts- und Körpermassage (ärztl. geprüft) Manicure - Pedicure.
Sprechstunden: Vorm. 10-12, Nachm. 2-5.
On parle français. English spoken. 3860

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Marktkirche.
Sonntag, den 9. Januar.
1. Sonntag nach Epiphania.
Jugendgottesdienst 8,50 Uhr, Pfarrer Schüssler.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Bickel. Beichte u. hl. Abendmahl.
Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pfarrer Bickel.
Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.
Sonntag, den 9. Januar.
1. Sonntag nach Epiphania.
Jugendgottesdienst 8,45 Uhr, Pfarrer Diehl.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.
Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Veessenmeyer. — Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.
Sonntag, den 9. Januar.
1. Sonntag nach Epiphania.
Jugendgottesdienst 8,45 Uhr, Pfarrer Weber.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schmidt.
Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Weber. — Beerdigungen: Pfarrer Merz.

Lutherkirchengemeinde:
Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Pfarrhaus an der Lutherkirche (Sartoriusstr.). Der 1. (östliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (gerade Nummern) u. Wielandstrasse (gerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Pfarrhaus der Lutherkirche an der Mosbacherstrasse 4. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags 4 1/2-7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde, Pfarrer Grein. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 32:
Montag den 10. Jan., nachm. 4 Uhr: Armenkommission.
Dienstag den 11. u. 25. Jan., 4 1/2 Uhr: Arbeitsstunden des Nähvereins.

Im Gemeindefaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 11 1/2-12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Jeden Sonntag 4 1/2 bis 7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde. — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins. (Arbeit für die Barmer Mission). Alle Jungfrauen herzlich willkommen. Pf. D. Schlosser.
Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer D. Schlosser. Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. — Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchen-Chors.
Donnerstag, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

In der Gutenbergschule (Knabenabteilung), Zimmer Nr. 16, finden statt:
Jeden Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde.
Turnhalle der Gutenbergschule (Knabenabteilung). Die Bibelstunden von Pfarrer Hofmann Dienstags abends 8 1/2 Uhr.

Altkatholische Kirche.
Schwalbacherstrasse 42.
Sonntag, 9. Januar, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.
Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).
Jan. 9. 1. Sunday after Epiphany.
8.30 Holy Eucharist.
11. Mattins, Litany and Sermon.
6. Evensong.
Jan. 12. Wednesday.
11. Mattins and Litany.
11.30. Holy Eucharist.

Jan. 14. Friday.
11. Mattins and Litany.
3. Monthly Meeting or Mothers' Union.
3.30. Lecture on Ephesians.
NB. The Church is open daily from 10 to 12.
F. E. Freese, M. A., Chaplain

Russischer Gottesdienst.
Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.
Donnerstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.
Freitag (Neujahr) Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.
Kleine Kapelle.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt
auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Nah durch das Immobilien-geschäft J. Chr. Glücklich, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Moderne Haarunterlagen

mit Deckhaar von 4,50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten
in jeder gewünschten Ausführung billigst. 3896

Damensalon Giersch
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Massage

3946 Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47, I.

Vertauscht i. d. Sylvesternacht im Kurhaus - Weinrestaurant ein **Herrenschirm**. Bitte bei der Garderobefrau umzutauschen. 3952

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 8. Januar 1910:
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Das nackte Weib.

(La femme nue).

Schauspiel in 4 Akten von Henry Bataille.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Pierre Bernier, Maler Kurt Keller-Nebri.

Louise Cassagne, Modell Yella Wagner.

Suzon, ihre Schwester

Margot Bischoff.

Fürst von Chabran Georg Rücker.

Fürst von Chabran Agnes Hammer.

Roucard R. Miltner-Schönau.

Jaubert Reinhold Hager.

Talourot W. Heidmann.

Roussel Willy Schäfer.

Certin Friedr. Degener.

Garzin Theo. Tachauer.

Sellier Walter Tautz.

Lafargue H. Nesseltrager.

Chaillard Carl Winter.

Rolsini Theo. Münch.

Dumas Paul Free.

Abram, Kunst-

händler Ernst Bertram.

Rivet, Rechtsanw. Friedr. Degener.

Nini Modelle Stella Richter.

Emma Modelle Theodora Porst.

Verselle, Kritiker K. Feistmantel.

Ein Ministerialrat Rudolf Bartak.

Ein Journalist Fritz Herborn.

Frau Certin Minna Agte.

Frau Garzin Rosel van Born.

Frau Mouzli Sofie Schenk.

Isadora Lorenz.

Tänzerin E. Mödler.

Eine Kranken-

pflgerin Selma Wuttke.

Ein Kellner Max Lipski.

Eine Zofe Liddy Waldow.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Samstag, den 8. Januar 1910:

Geschlossen.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 3853
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4-7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Winterarrangements
Garten Bäder. Convers. franz. engl.
u. deutsch. 3846
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10
in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.
Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer
zu zivilen Preisen. 3927
Vorteilhafte Winter-Arrangements.
Zentralheizung. — Telephon 6662.

Walhalla Theater.

Spielplan vom 1.-15. Jan.

Täglich 8 1/4 Uhr abends:

Das Bomben-Variété-Programm

Tagesgespräch

22 Dompst. Schneider 22

22 Praecht-Löwen 22

sowie der 3947

Miss Marcella,

Tänzerin im Löwenkäfig,

und die anderen

sechs Attraktionen.

Vorzugspreise in den Vorverkaufsstellen: Cigarrengeschäfte Cassel, Meyer, Bender und Reise-Bureau Engel, Wilhelmstr.

Tageskasse: 11-1 u. von 6 Uhr ab.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 8. Januar 1910:

10. Vorstellung.

22. Vorstellung. Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Peter, Besenbinder Hr. Rehkopf.

Gertrud, sein Weib Frl. Schwartz.

Hänsel, deren Frl. Krämer.

Gretel, 1 Kinder Frl. Engell.

Die Knusperhexe.

Fr. Schröder-Kaminsky.

Sandmännchen Frl. Friedfeldt.

Taunmännchen

Die vierzehn Engel. Kinder.

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Wald. Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

Vor dem 2. Bilde: „Der Hexenritt“ für grosses Orchester.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Hierauf:

Winterzeit.

Ballet in 2 Bildern von Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Vorkommende Tänze:

1. Scene d'Ensemble.

2. Pas de deux (Carneval de Venise), getanzt von Frl. Kling und Salzmann.

3. Pönn-Quadrille ausgeführt von Frl. Leicher und 4 Elevennen.

4. Alt und Jung, getanzt von Frl. Kling.

5. Tanz der Bäuerinnen aus dem blassen Ländchen, ausgeführt von 8 Damen.

6. Adagio, ausgeführt von 8 Kindern.

7. Grand Ballabile, ausgeführt von dem gesamten Balletpersonale.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Direktor, Hofrat Schick.

Pausen von 10 Minuten nach dem 2. Akt des Stückes und nach dem 1. Stück.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.